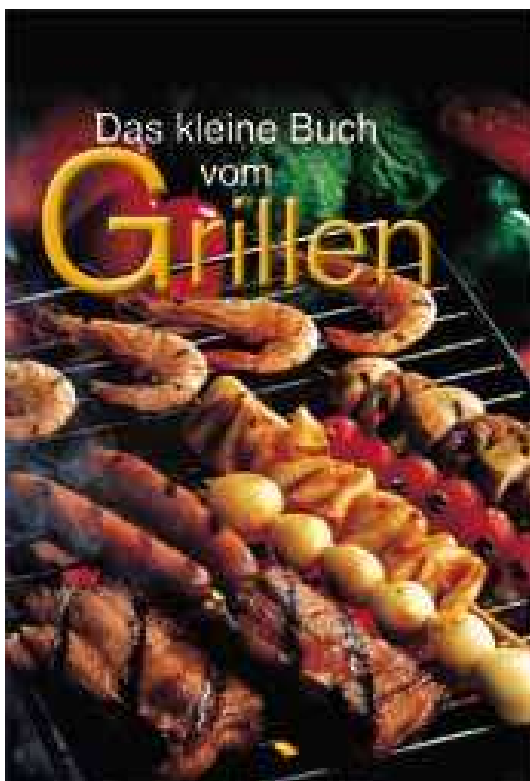


Blaulich



Infomagazin der FFW Reichenborn



**Tipps zum
sicheren Grillen!!!**

Seite 2



**Bilder vom Anbau des
Feuerwehrgerätehauses!**

Seite 3



ZELTLAGER IN THALHEIM 2004

Jugendfeuerwehr



Reichenborn

Das Kreisjugendfeuerwehrlager fand vom 09.06.-13.06. auf einem riesigen Feld oberhalb des Sportplatzes in Thalheim statt.

Nachdem am 08.06. das Zelt von ein paar Aktiven der Einsatzabteilung – hierfür sei nochmals gedankt – aufgestellt wurde, konnte man sich am 09.06. mittags gut gelaunt treffen, um die Fahrt ins Zeltlager nach Thalheim anzutreten.

In den darauf folgenden Tagen wurde für die Jugendlichen (sofern es das Wetter zuließ) ein abwechslungsreiches Workshopprogramm mit den Themengebieten Badminton, Volleyball, Spiel ohne Grenzen, Stockbrotbacken, Luftgewehrschießen, Maschinistenlehrgang, Holzbrennen und viele andere Themen angeboten. Natürlich durfte auch eine Nachtwanderung nicht fehlen, die aber aufgrund der schlechten Wetterlage (zur Freude vieler Jugendlicher) nicht in ihrer ursprünglich geplanten Form stattfand. Trotz der verkürzten Wanderung konnte man viele Jugendliche anschließend erschöpft in ihre Schlafsäcke kriechen sehen und schlafen hören.

An dem Samstagmittag konnten sich dann alle Eltern ein Bild davon machen, was das Lagerleben zu bieten hatte und bei Kaffee und Kuchen (und endlich mal wieder Sonnenschein) wurde auch zum längeren Verweilen auf dem Zeltplatzgelände eingeladen.

Außerdem wurde eine Bungee-Running Anlage aufgebaut, die sofort die Attraktion an diesem Nachmittag, unter allen Beteiligten,

darstellte. Am selben Abend wurde dann noch für die Jugendfeuerwehren ein Galaabend durchgeführt, wo Sketche, lustige Taneinlagen und viel Musik geboten wurde. Hierbei wussten die Veranstalter genau wie sie das Zelt (stimmungsmäßig) zum Beben bringen konnten. Dieser Abend war ein sehr gelungener krönender Abschluss für die schöne, lustige und interessante Zeltlagerzeit, denn leider hieß es dann schon wieder am Sonntag Abschied nehmen. Und so wurde, auch unter Mithilfe der Einsatzabteilung das Zelt und alle verwendeten Gerätschaften wieder abgebaut und verstaut, und der Heimweg angetreten.



Und so endeten fünf sehr lustige, erlebnisreiche und von der ausrichtenden Feuerwehr Thalheim sehr gut organisierte Zeltlagertage.

Das Kreisjugendfeuerwehrlager 2005 findet bei uns vom 25. bis 29.05.2005 unter dem Motto „Dschungelbuch“ in Allendorf statt!!!

Damit das Grillen nicht zum „feurigen“ Ereignis wird!



Das Grillen gehört zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland. Fehlendes Wissen, Leichtsinn und ungeeignete Grillausrüstung verursachen jährlich 2.000 bis 3.000 schwere Grillunfälle mit bleibenden Schäden als furchtbare Erinnerung.

- Nur an zugelassenen Stellen grillen.
- Im Freien ebenen, feuerfesten Untergrund als sicheren Standort wählen.
- Nur ein standsicheres Gerät verwenden.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand (mind. 2 bis 3 Meter) zu brennbaren Gegenständen (Gardinen, Sonnenschirme, Girlanden u.a.) einhalten.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand zu Feld, Wald und Flur einhalten.
- Für alle Fälle Löschmittel (gefüllter Wassereimer, Feuerlöscher) bereitstellen.
- Flucht und Rettungswege freihalten.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (z.B. Grillanzünder, Trockenspirit, Pasten) in Brand setzen.
- Niemals flüssigen Brennstoff (z.B. Brennsprit, Benzin, Alkohol) auf glimmende oder bereits glühende Holzkohle gießen. Dieses bedeutet Lebensgefahr! Diese brennbaren Flüssigkeiten haben einen sehr niedrigen Flammpunkt. Sie verdampfen bei Wärmeentwicklung sehr schnell. Dies gilt insbesondere beim Vorhandensein von Holzkohlenglut. Die explosionsartige Zündung dieses Dampf-Luft-Gemisches hat verheerende Folgen. Lieber Zeit, als die eigene Haut verlieren!
- Glut nicht durch Pressluft oder Sauerstoff anfachen.
- Auf schwer oder mindestens normal entzündliche Kleidung achten.
- Grillgeräte niemals von Kindern bedienen oder gar anzünden lassen.
- Kinder vom Gefahrenbereich fernhalten.
- Bei starkem Wind und Funkenflug Feuer sofort löschen.
- Heiße Asche, Holzkohlenreste u.ä. niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Sämtliche Verbrennungsrückstände ablöschen, vorzugsweise mit Wasser.



Zusammenfassend gilt:

Bei nachlässigem Umgang riskiert der Grillfreund dabei die eigene Gesundheit und die von Bekannten, Freunden und Familienangehörigen.

Jedoch bei Beachtung der vorgenannten Ratschläge wird das Grillen zum einem sicheren Vergnügen für alle Beteiligten und das Risiko von Unfällen wird erheblich gemindert.





Hier noch ein paar Bilder vom Anbau des Feuerwehrgerätehauses:



Spatenstich mit Bürgermeister Kuhl.



Manchmal ging es auch mit schwerem Gerät zur Sache...



Aber sieht doch schon gut aus?



Und genau sollte es auch noch sein...

Hier noch die kommenden Termine der FFW Reichenborn:

| | |
|----------------|------------------------|
| Mi. 28.07.2004 | Übung 19.00 Uhr |
| Fr. 30.07.2004 | Kirmesdisco |
| Sa. 31.07.2004 | Kirmessamstag |
| So. 01.08.2004 | Kirmessonntag |
| So. 15.08.2004 | Übung 9.00 Uhr |
| So. 22.08.2004 | 75 Jahre FFW Nenderoth |
| Mi. 01.09.2004 | Übung 19.00 Uhr |
| So. 19.09.2004 | Übung 9.00 Uhr |
| Sa. 16.10.2004 | Weiß-Blaue Nacht |



Aber an der Konkurrenz-Baustelle ist auch schon das Schild aufgestellt.